

Geselligkeit wird beim gemeinsamen Kochen gross geschrieben

TEXT: PETER DE JONG

Kochen ist zu einem gesellschaftlichen Vergnügen geworden. Das beweist das im Herbst lancierte Projekt «Bündner kochen für Bündner».

Mit viel Hingabe wird auch im Churer Frauenkochclub Cum Grano Salis gemeinsam gekocht – und das schon seit 30 Jahren.



Kochen für Gäste: Bei «Bündner kochen für Bündner» steht die Geselligkeit an erster Stelle.

Kochen liegt im Trend, je edler und aufwändiger, umso besser. Zumindest könnte man die Inflation an Kochbüchern und die kaum zu befriedigende Nachfrage nach Kochkursen so erklären. Auch Kochshows erfreuen sich grosser Beliebtheit. Sie bieten die Möglichkeit, den Meistern der Küche auf die Finger zu schauen. Heute gibt es eine grosse Zahl von Starköchchen und -köchinnen, die auf diesem Weg ihre Geheimnisse mit den Zuschauern teilen. Als Karin Hobi «Das perfekte Promi Dinner» im Fernsehen sah, hatte sie die Idee, eine Bündner Version dieser Erfolgssendung auf die Beine zu stellen.

Gewinnen ist Nebensache

«Bündner kochen für Bündner», wie Hobi ihr Projekt nennt, funktioniert wie das Vorbild: Ein Hobbykoch kämpft in der eigenen Wohnung im Wettstreit mit drei Kochlaien aus Chur und Umgebung um den Titel des perfekten Gastgebers. Am Schluss des Abends wird bewertet: «Wir ver-

teilen Steinböcke, von eins bis zehn», erklärt Hobi, die nach eigenem Bekunden «leidenschaftlich, aber nicht perfekt» kocht. Gesundes Essen besitze in ihrer Familie aber einen hohen Stellenwert, sagt sie. Ein Überraschungsgast, der eingeladen wird, um dem Gastgeber oder der Gastgeberin beim Servieren zu helfen, sorgt, um im Küchenjargon zu bleiben, für eine Prise Salz in der Suppe. Die Abende werden gefilmt und als Clip von der Bündner Onlinezeitung GRHeute ausgestrahlt.

«Aber», ergänzt Hobi, «gewinnen steht bei uns nicht im Vordergrund.» Für die zweifache Mutter geht es in erster Linie darum, Leute zusammen an einen Tisch zu bringen, die man vorher höchstens vom Sehen her kannte. Kochen begreift sie denn auch als ein Stück Lebensfreude, das sie gerne mit anderen teilen und erleben möchte. Es gibt dabei keine Einschränkungen: Das Rezeptrepertoire reicht von einfacher Hausmannskost über die asiati-

sche bis zur gehobenen Küche, Hauptsache es macht Spass. Hobi kann sich durchaus vorstellen, einmal eine Runde nur mit Profiköchchen zu gestalten. Die erste Ausgabe von «Bündner kochen für Bündner» fand Ende September statt, die zweite folgt Ende April, Anfang Mai. Anmelden kann man sich unter www.grkocht.ch

Köchinnen aus Leidenschaft

Seit 30 Jahren werden auch im Kochclub Cum Grano Salis (mit einem Korn Salz) die feine Küche und die Geselligkeit gepflegt. 12 Frauen zwischen gut 40 und 67 Jahren kochen an acht Abenden pro Jahr – immer an einem Donnerstag – in der Küche des Schulhauses Daleu mit Leidenschaft und der notwendigen Disziplin ein fünf- bis siebengängiges Menü (!). Dazu werden auf das Menu abgestimmte Weine serviert. «Spätestens wenn wir Köchinnen die Schürzen umbinden, diskutieren wir über verschiedene Kochtechniken, verfeinern Rezepte, probieren aus, lernen neue Lebensmittel und

deren Produzenten kennen», erklärt Monica Bachmann, die Präsidentin des Kochclubs. Dabei sind sich alle einig, dass gute Gespräche bei Tisch auf keinen Fall fehlen dürfen.

Die Planung der Abende erfolgt nach einem bewährten Ablauf. Jeweils zwei Mitglieder übernehmen die Regie. Sie planen das Menü, schreiben die Rezepte, kaufen die Zutaten ein, besorgen die Weine und sind auch für die Tischdekoration zuständig. Die Rezeptsammlung der eingeschworenen Frauenrunde liest sich wie ein dickes Kochbuch. Seit der Club 1988 ins Leben gerufen wurde, haben sich rund 1500 Rezepte angesammelt. «Es finden darunter traditionelle, aber auch gewagte Gerichte», weiss Monica Bachmann. Die kochbegeisterten Frauen kochen aber nicht nur ihr eigenes Süppchen. Hie und da wird auch mal in die Töpfe grosser Meisterinnen und Meister geschaut. Und noch dies: Es gibt Platz für eine weitere Köchin. Interessierte können sich unter 079 393 28 59 melden. ■



Süsses für die Festtage: Die Frauen des Kochclubs Cum Grano Salis beim Guetzeln.